

Spiegelbild

Zu viele falsche freunde auf meinem Weg/
Haben mich gelehrt, nicht immer nur das gute in jedem Menschen zu sehen/
Schau mir in die augen und ich schau dir in die seele/
Denn auch die freundlichsten, sind in Wirklichkeit Hyänen/
Und wenn du nicht bereit bist zu deinen werten zu stehen/
Dann geh mir besser aus dem weg/
Lass mich lieber allein, denn ich hab keinen bock auf deine lügen/
Vielleicht ist es für dich die Wahrheit, aber wie sieht sie aus, ohne sie schön zu reden/

Bleib auf Distanz, keine lust dich kennen zu lernen/
Denn morgen früh haben wir sowieso wieder alle namen vergessen/
Die bilder sind mit der zeit verblasst/
Und alles was bleibt ist der hass/

Wir vergessen uns selbst/
Denn wir verlieren uns selbst/
Und alles was bleibt ist unser spiegelbild/

Wir hassen uns selbst/
Denn wir vermissen uns selbst/
Und alles was bleibt ist unser Spiegelbild/

Wann sind wir nur so geworden/
Dass wir versuchen, es jedem recht zu machen/
So haben wir uns verloren/
Jagen ihnen hinterher, vertrauen auf leere worte/
Und sind wir nicht mehr da, wird uns scheiße hinterher geworfen/
Sie lächeln dir ins Gesicht/
Doch drehst du dich um, lästern sie über dich/
Und weil sie alle so sind, hassen sie ihr Spiegelbild/

Bleib auf Distanz, keine lust dich kennen zu lernen/
Denn morgen früh haben wir sowieso wieder alle namen vergessen/
Die bilder sind mit der zeit verblasst/
Und alles was bleibt ist der hass/

Wir vergessen uns selbst/
Denn wir verlieren uns selbst/
Und alles was bleibt ist unser spiegelbild/

Wir hassen uns selbst/

Denn wir vermissen uns selbst/

Und alles was bleibt ist unser Spiegelbild

© **Sasha Henshel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)